

Frühstück gibt's im Bahnhof

von Christa Herlinger aus Essen-Borbeck | am 22.02.2011 |



Die Kinder können sich morgens im Bahnhof Borbeck ihre Frühstückstüten abholen.

Für Tanja Essing beginnen die Tage derzeit recht früh. Wenn die ersten Kinder vor der Ausgabe im Bahnhof Borbeck stehen, müssen die Brote geschmiert, die Vorbereitungen für die Frühstückspakete abgeschlossen sein. Vor knapp drei Wochen öffnete der Verein „Zug um Zug e.V.“ seinen „Es-S-Bahnhof“ im historischen Borbecker Bahnhofsgebäude. Bis zu 20 Kinder nutzen das neue Angebot. Von montags bis freitags können sie sich in der Zeit von 7.30 bis 9 Uhr ein Frühstückspaket abholen. „30 Prozent der Kinder hier in Essen wachsen in sogenannten Hartz-4-Familien auf“, so Frank Kampmann, Dipl. Sozialarbeiter bei Zug um Zug e.V.. Viele dieser Kinder kämen regelmäßig ohne ein ausreichendes oder gesundes Frühstück in die Schule. „Ist doch klar, dass die Konzentration und Aufnahmefähigkeit zwangsläufig darunter leiden.“ Tanja Essing, die in der

Vergangenheit bereits mehrere Kinderprojekte bei „Zug um Zug“ begleitet hat, ist „Kopf und Herz“ des neuen Angebotes. Gemeinsam mit einem 10-köpfigen Team ehrenamtlicher HelferInnen sorgt sie dafür, dass bedürftige Schulkinder ein gesundes Frühstück erhalten. „In den letzten Tagen gab es Schokoküsse. Das war für die Kinder natürlich ein besonderes Highlight. Allerdings versuchen wir schon, sie bei der Auswahl dahingehend zu unterstützen, dass sie sich für ein gesundes Pausenbrot entscheiden.“ Hauptsponsor für den „Es-S-Bahnhof“ ist die Essener Tafel. „Somit müssen wir nur noch einen ganz kleinen Teil der benötigten Lebensmittel zukaufen. Dazu gehören beispielsweise Butter oder Brot und Brötchen“, so Frank Kampmann weiter. Für die neue Frühstücksausgabe musste im Bahnhof einiges umgebaut werden. Eine neue Küche ist Herzstück der Einrichtung. „Bislang kommen die Kinder ja nur, um sich hier ihr Frühstück mitzunehmen. Wir wollen jetzt erst einmal abwarten, wie sich das Ganze entwickelt“, wagt Tanja Essing aber schon einmal einen Blick in die Zukunft. „Da wäre ja noch mehr möglich. Beispielsweise ein Mittagstisch.“ Das Team des „Es-S-Bahnhofs“ verpflegt zudem 90 Kinder in der Dürerschule. „Derzeit werden die Schulbrote noch in Paketen geliefert, später nimmt die Schule dann die Abholung in die Hand.“ Wer sich morgens bei Tanja Essing und ihrem Ehrenamtler-Team im Bahnhof sein Frühstück abholt, muss seine Bedürftigkeit nicht dokumentieren. „Allerdings ist das Angebot auf Kinder beschränkt“, so Kampmann. „Es ist nicht möglich, dass sich Eltern für ihre Kinder für ein Paket anstellen.“ Das Team des Es-S-Bahnhofs beim ZuZ würde sich über weitere ehrenamtliche Verstärkung freuen. Interessierte können sich bei Frank Kampmann melden. Der Sozialarbeiter ist unter Tel. 0201/6858244 erreichbar. Auch Sponsoren, die frisches Obst für die Frühstückspakete beisteuern können, sind herzlich willkommen. Der Verein Zug um Zug „Zug-um-Zug“ wurde von engagierten Borbecker Bürgern in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Borbeck, dem Borbecker Bürger- und Verkehrsverein, mit Kirchen und Vereinen im Bahnhof Borbeck geschaffen.